Entrepreneurship Education

START DSP

Digital - Sustainable - Profitable



FALL-STUDIE

Infantium Victoria

Unternehmen

Infantium Victoria

Kategorie

Nachhaltige Mode und ethische Kinderkleidung

Standort

Hannover, Deutschland

Website

Infantium Victoria: Nachhaltige vegane Designerkleidung für Kinder

Infantium Victoria ist eine nachhaltige Modemarke für Bio- und vegane Kleidung für Babys und Kinder. Das 2014 gegründete Unternehmen setzt auf ethische Produktion, umweltfreundliche Materialien und innovative Designmethoden, die Textilabfälle reduzieren. Mit hochwertiger Handwerkskunst und zirkulären Praktiken wie Upcycling und Second-Hand-Verkauf bietet die Marke eine Alternative zu Fast Fashion in der Kinderbekleidung.

www.start-dsp.eu

Diese Ressource ist unter CC BY 4.0 lizenziert. Logos und Bilder bleiben Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Co-funded by the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.



Hintergrund

Die Modeindustrie gehört weltweit zu den größten Verursachern von Umweltverschmutzung und Abfall. Fast-Fashion-Modelle fördern häufige Käufe und kurze Produktlebenszyklen – mit der Folge großer Mengen weggeworfener Kleidung.

Infantium Victoria wurde **2014 von Dinie van den Heuvel und Julia Gaydina** mit dem Ziel gegründet, Kindermode verantwortungsvoller zu gestalten. Die Gründerinnen wollten stilvolles Design mit ethischen, nachhaltigen Produktionsmethoden verbinden, die Mensch und Umwelt schützen.

Seit dem Start hat sich das Unternehmen einen Ruf für hochwertige Kinderkleidung aus biologischen und pflanzlichen Materialien erarbeitet – bei strengen ethischen Standards entlang der gesamten Lieferkette.

Das Problem

Die globale Bekleidungsindustrie verursacht erhebliche ökologische und soziale Probleme. Viele Kleidungsstücke entstehen aus ressourcenintensiven Materialien und chemischen Prozessen, während die Textilabfälle Jahr für Jahr zunehmen.

Kinderkleidung bringt zusätzliche Nachhaltigkeitsprobleme mit sich, da sie oft nur kurz getragen wird, bevor sie zu klein ist. Die Folgen:

- Mehr Textilabfall
- Hoher Verbrauch natürlicher Ressourcen wie Baumwolle, Wasser und Energie
- Wenig Transparenz in den Lieferketten
- Schlechte Arbeitsbedingungen in Teilen der Branche

Ohne nachhaltige Alternativen können Produktion und Entsorgung von Kleidung Ökosysteme und Beschäftigte erheblich belasten.

Die Lösung

Infantium Victoria begegnet diesen Problemen mit einem **nachhaltigen, zirkulären Modemodell**, das auf ethische Materialien, verantwortungsvolle Fertigung und Abfallvermeidung setzt.

Kernelemente des Ansatzes:
Biologische und vegane Materialien
Alle Kleidungsstücke sind **100 % biologisch und PETA-zertifiziert vegan** – ohne tierische Materialien und schädliche Chemikalien.

Nachhaltige Stoffe
Das Unternehmen verwendet Materialien wie **GOTS-zertifizierte Bio-Baumwolle, Bio-Leinen und innovative pflanzliche Fasern** wie Weganool™, eine vegane Wollalternative.

Ethische Produktion
Produktionspartner müssen strenge Umwelt- und Arbeitsstandards einhalten, darunter faire Löhne und verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen.

Abfallarmes Design
Die Marke nutzt kreative Schnittmethoden, um Stoffabfälle zu minimieren und Reststoffe in der Produktion weiterzuverwenden.

So funktioniert das Modell

Infantium Victoria verankert Nachhaltigkeit in jeder Phase von Design und Produktion.

1. Designerinnen und Designer entwerfen Kleidung aus biologischen und pflanzlichen Materialien mit geringerer Umweltbelastung.
2. Schnittmuster sind so gestaltet, dass in der Produktion möglichst wenig Textilabfall entsteht.
3. Die Fertigung erfolgt in zertifizierten Betrieben, die Umwelt- und Sozialstandards erfüllen.
4. Das Unternehmen fördert die zirkuläre Nutzung durch Second-Hand-Verkauf und Recycling-Initiativen.

So setzt die Marke etwa **Zero-Waste-Schnitttechniken** ein: Die Schnittteile werden wie ein Puzzle angeordnet, sodass fast kein Stoff ungenutzt bleibt.

Zudem werden Stoffreste und unverkaufte Kleidungsstücke häufig weiterverwendet oder zu neuen Designs upgecycelt.

LOW-CARBON WORLDWIDE SHIPPING

We minimize our carbon footprint at every step, from packaging to delivery

SUSTAINABLY & CRUELTY-FREE

All materials and production methods respect animals and our planet

RESPONSIBLE CRAFTSMANSHIP

Our pieces are ethically produced and built to last—fewer, better items for a greener future

Die Wirkung

Infantium Victoria gilt als führendes Beispiel für nachhaltige Kindermode. Der Ansatz des Unternehmens soll Abfall reduzieren, Beschäftigte schützen und verantwortungsvolleres Konsumverhalten fördern.

Zentrale Erfolge:

- Einsatz zertifizierter Bio-Materialien in weiten Teilen der Lieferkette
- Zero-Waste-Designtechniken zur Minimierung von Produktionsabfällen
- Upcycling-Initiativen mit Stoffresten und unverkauften Artikeln
- Anerkennung für starke Nachhaltigkeitsleistung mit hohen Bewertungen für Umwelt- und Ethikstandards.

Durch den Fokus auf Qualität und Langlebigkeit fördert die Marke zudem, dass Kleidung weitergenutzt oder an andere Kinder weitergegeben wird.

Geschäftsmodell

Infantium Victoria ist eine **Slow-Fashion-Marke**, die auf kleinere Produktionsserien und hochwertige, langlebige Kleidung setzt.

Einnahmen entstehen durch:

- Online-Verkauf nachhaltiger Kinderkleidung
- Partnerschaften mit Händlern für ethische Mode
- Wiederverkauf und Second-Hand-Initiativen über das „Preloved“-System

Anders als Fast-Fashion-Unternehmen mit großen Produktionsmengen setzt die Marke auf langlebige Kleidung und verantwortungsvolle Produktionsmethoden, die Überproduktion und Abfall reduzieren.